

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

23.12.1854 (No. 351)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351.

Samstag den 23. Dezember

1854.

Dankfagungen.

Christgeschenke habe ich erhalten: Für den Landesverein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von Fr. F. 1 fl.; von Fr. D. 1 fl.; von L. L. 2 fl.; von R. M. 2 fl. 42 kr. und ein Päckchen Kleidungsstücke; von K. N. C. 1 fl.; von H. H. 2 fl.; von Fr. Stbpf. B. 1 fl. — Für die Hardtstiftung: von L. L. 1 fl.; von K. N. C. 1 fl. — Für die Kleinkinder-Bewahranstalt: von L. L. 1 fl. — Für die Diakonissen: von H. H. 2 fl. — Für die kranken Kinder in Heidelberg: von M. F. 2 fl. Freundslichen Dank für diese Gaben. Karlsruhe, den 22. Dezember 1854.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

Zur Aufnahme armer kranker Kinder von hier in das neu errichtete Kinderspital zu Heidelberg sind an Gaben eingegangen: von W. und C. S. 1 fl.; Frau Direktor Helbing 1 fl.; Frau v. B. 3 fl.; Frau v. R. 1 fl.; Frau M. B. 42 kr., und von einer ungenannten Dame 10 fl.; wofür den freundslichen Geberinnen der herzlichste Dank hiemit ausgesprochen wird. Karlsruhe, den 21. Dezember 1854.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Weihnachtsgeschenke haben wir erhalten: Durch Vermittlung des Herrn Dekan Cnefelius: von Ungenannt 2 fl., von C. E. 1 fl., von C. S. E. 1 fl., von Prof. B. 1 fl., von F. G. 2 fl., von J. B. Baumwolle, verschiedene Kleidungsstücke und eine Jugendschrift, von Sch. 2 Pelzkappen, 5 Paar Strümpfe und 2 Halspelzchen, von Ungenannt 6 Paar Strümpfe; durch Herrn Ministerialrath Kückwieder: von H. B. 2 fl. 42 kr., von L. H. 2 fl. 42 kr., von K. 2 fl.; durch Herrn Finanzrath Schmidt: von Hrn. R. Lang 10 fl.; durch Herrn Hofprediger Deimling: von Hrn. E. Kölle 2 fl., von D. K. 1 fl. und 4 Ellen Leinwand; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von W. C. S. 1 fl. Wir sagen unsern herzlichsten Dank für diese Gaben.

Die Direction.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Franz Perrin (Firma J. M. Mez sel. Erben) dahier haben wir Sant erkannt und den Ausbruch des Zahlungsunvermögens auf den 25. November d. J. festgesetzt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 9. Januar 1855,
Vormittags 8 Uhr,

auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht und sollen in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als

Einhändigsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden. Karlsruhe, den 7. Dezember 1854.

Großh. Stadtm.
Reinhard.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M. werden 97 Klafter forlen Scheitholz und Freitag den 29. und Samstag den 30. d. M. 296 Stämme forlen Bauholz versteigert werden. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee an der Rintheimer Lateralallee.

Deutsch-Neureuth, den 21. Dezember 1854.
Bürgermeister Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 23 ist der untere Stock, bestehend in einem Laden 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 121.

Waldstraße Nr. 38, Eck der Wald- und Erbprinzenstraße, ist auf den 23. April k. J. eine Wohnung von 7 Zimmern, sämtlich auf die Straße gehend, nebst 2 Speicherkammern, Speicher,

imml.

imml.

imml.

imml.

by. Hüber

imml. by. Reble.

Imm. by 2. Hübel

Glaser. imm.

Imm. v. Schäfer. Sonntag.

Imm. 2. v. Kettner.

Fa. by.

Künzle. by.

Keller, Holzlager und Antheil am Waschhaus, mit abgefordertem Eingang zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 90 ist im dritten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 121.

Birkel (innerer) Nr. 27 ist ein hübsches, gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In einem Hause der Akademiestraße ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich und um billigen Preis zu vermieten. Nähere Auskunft in der Stephaniensstraße Nr. 33 im untern Stock. Ebendasselbst ist ein gut erhaltener Kinderschlitten billig zu verkaufen.

Im Hause Nr. 86 der Stephaniensstraße ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, zwei Mansardenzimmern und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auch kann Stallung für 4 bis 6 Pferde dazu gegeben werden. Näheres Neuthorstraße Nr. 17.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 41, im zweiten Stock, sind zwei hübsche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, das schön weisnähen und waschen kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht und Zeugnisse über Wohnverhalten aufzuweisen hat. Näheres Spitalstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gesittetes Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle in der alten Waldstraße Nr. 11, unten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 97.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solches Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 86, zwei Stiegen hoch.

Eine Obligation von 1000 fl. zu 5% verzinslich für den Landamtsbezirk Karlsruhe wird sogleich zu cediren gesucht. Näheres bei Kaufmann J. Geisendörfer, Langestraße Nr. 145.

Eine jüngere Person, welche einen Laufdienst annehmen will, wolle sich in der Lyceumsstraße Nr. 3 im untern Stock, rechter Hand, Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr melden.

In der alten Waldstraße Nr. 30 ist waldbuchen Holz zu haben, der Büschel zu 3 und 6 kr. Ebendasselbst sind Wachtelhunde zu verkaufen.

In der Gesellschaft Harmonie ist vor ungefähr drei Wochen ein neuer grünseidener Regenschirm stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich deshalb an Lederhändler Willstädter, Adlerstraße Nr. 10, wenden.

Billiger Kanapee-Verkauf.

In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene Polster-Möbel gegen Baarzahlung zum Verkauf bereit: Kanapees zu 16, 18 und 22 fl., Causeuses zu 27 fl., Fauteuils zu 18 fl.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 8 sind verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Chiffonier, Pfeilerkommode, Thee- und runde Zulegtische, Näh-, Nacht- und tannene Waschtische, Schränke und Küchenschränke, Kinder-Bettladen, Rohr- und Strohsessel, Fauteuils, Blumentische von Weidengflecht, Kindertischchen und Stühlchen, kleine Bücherschäftchen, Puppenstühlchen und Wiegen, nebst verschiedenen andern Puppen-Möbel, Holzkisten, Nachstühle, Wasserbänke, große und kleine Holzkoffer.

In einer der besten Logen zweiten Ranges sind für das kommende Jahr zwei halbe Plätze zu vergeben. Ferner sind in einer Loge dritten Ranges einige Plätze vakant. Näheres bei Hrn. Logenbeschließer Schlund, Akademiestraße Nr. 37.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Die Schuldner zur Verlassenschaftsmasse des Holzhändlers W. Schumacher werden nochmals auf diesem Wege zur unverweilten Berichtigung ihrer Schuldigkeit aufgefordert, da sie mit Ablauf dieses Jahres unnachlässig Klage zu erwarten haben.

Julius Geisendörfer,

als Vormund

der minderj. Kinder des verst. W. Schumacher.

Orangen-Punsch-Essenz,

Rum und Arac billigt bei

Gustav Schmieder.

Kirschen- und Zwetschgenwasser

sehr billig bei

Gustav Schmieder.

Sonig-Lebkuchen,

sowie Basler Leckerlein in bester Qualität, Mannheimer Wasser, liqueure u. Christbaumlichter empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

Imm. Geisendörfer.

by.

by.

by.

by.

by.

Imm. t.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

2mal. **Mustern und Caviar,**
 Lachs, Turbots, Solles, Schellfische, Laberdan,
 Thunfisch, Homards etc., französisches Geflügel,
 Straßburger Gänseleberpasteten von Henry,
 Fromage de Brie, de Neuschâtel, Eidamer-
 Käse billigt bei
Gustav Schmieder,

1mal. **Ponche Royal Rosée de fleurs I.**

à 1 fl. 12 kr. per Flasche,
feinste Rum-Punschessenz
 à 1 fl. 45 kr. per Flasche,
feinste Ananas-Arac-Punsch-Essenz
 à 1 fl. 48 kr. per Flasche
 von F. Kaufmann in Denkendorf u. von C. A.
 v. Metternich in Mainz,
 ächten alten Cognac, feinsten weissen Arac,

Rum à 1 fl. per Flasche,
superfeinen Rum

à 1 fl. 24 kr. per Flasche,
 verschiedene Sorten feiner und mittelfeiner Liqueure,
 als:

Curacao, Cumin, Canelle, Menthe,
Eau de Noyeaux, Parfait d'amour,
Magenbitter, Absynthe,
Orangen und Citronen

billigt bei
Wilh. Hofmann,
 Carl-Friedrichstraße Nr. 17.

1mal. **Havanna-Honig,**

feinen hellgelben und weissen Farin, weissen
 Stampmelis, der sich vorzüglich zu Backereien
 eignet, das Pfund zu 18 kr., feinst gestoßenen
 Zucker und feinstes

Kunstmehl,

per Achtel zu 2 fl. empfiehlt

S. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

1mal. Göttinger Cervelatwürste sind so
 eben frisch eingetroffen bei

L. W. Haas.

3mal. Springerchen von vorzüglicher Qualität,
 per Pfund 32 kr., sowie Basler, Nürnberger
 und Honig-Lebkuchen empfiehlt

Konrad Nishaupt, Hof-Conditor,
 Kreuzstraße Nr. 6.

Brettener Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelformat empfiehlt

S. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

**Honig-Lebkuchen und Basler
 Leckerlein**

billigt bei

Gustav Schmieder.

In schönster Waare und bester Qualität sind
 mir nun zugekommen:

getrocknete Birnen	per 10	10 kr.
" große	"	12 kr.
" Äpfel, sehr groß	"	30 kr.
nebst entschältem und sehr dick ein- gekochtem süßem Zwetgenmuff,	"	16 kr.
bei stärkerer Abnahme billiger.		

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Wachs.

Mein wohlaffortirtes Lager von feinst bossirten,
 goldbossirten, roth und grün gefalzten Wachsstöcken,
 weissen und farbigen Rollen, gemalten Stöcken,
 bossirten und goldbossirten **Kronen** und **Bechern**,
 weissen und farbigen Christbaumlichtern, Laternen-
 lichtern; ferner von feinen Wachsgegenständen, als:
Körbchen, Thiere, Attrappen, Kinder,
Engel und Amor, Figuren, Bücher,
Früchte, Cruzifige, Weihbrunnen etc.;
 ferner:

Weihnachts-Kugeln

in allen Größen und Farben, **Gold-** und **Sil-**
berschaum empfehle ich der geschmackvollen Arbeit
 sowohl als auch der billigen Preise wegen zur ge-
 neigten Abnahme.

Wilh. Hofmann,

Carl-Friedrichstraße Nr. 17.

Rechten alten Malaga

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, welcher seiner vorzüg-
 lichen Qualität wegen, für welche garantirt
 wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur
 geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Vegetabilische

Stangen-Pomade

(à Originalstück 27 Kr.)

autorisirt v. d. K. Professor der Chemie Dr. Lindes
 zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachs-
 thum der Haare, verleiht ihnen einen schönen
 Glanz und erhöhte Elastizität, und eignet
 sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten
 der Scheitel. Einziges Depot in Karlsruhe bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3mal.

1mal.

3mal.

1mal.

2mal.

13. 18mal
jedm. Monat
2mal.

Zuml.

Stearinlichter

à 42 kr. per Pfund bei
Gustav Schmieder.

Zuml.

Empfehlung von kölnischem Wasser zu Weihnachtsgeschenken.

Ich erlaube mir mein schon längst rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes kölnisches Wasser empfehlend in Erinnerung zu bringen, welches amtlich geprüft und untadelhaft befunden wurde. Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers bekrundet sich auf das Unzweideutigste und verschafft ihm überall Beifall. Wegen seines angenehmen feinen Parfüms ist es zur Toilette, sowie zur Reinigung verdorbener Luft in Zimmern sehr zu empfehlen.

Heilbronn, im Monat November 1854.
Joh. Chr. Fochtenberger,
Kölnisch-Wasser-Fabrikant.

Unter Bezugnahme an vorstehende Anzeige füge ich noch bei, daß sich das einzige Dépôt von diesem Wasser bei mir befindet, und wie bisher in ganzen und halben Flaschen billigst abgegeben wird.

Conradin Haagel.

Zuml.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße,

empfehle hiermit seine durch wiederholt eingetroffene Zusendungen auf's Reichhaltigste ausgestattete Auswahl der einfachsten, wie der elegantesten Artikel aller Art, als: Neusilber und galvanisch-versilberte Neusilber-Waaren, bestes Britannia-Metall, seine broncirte Eisengußwaaren, Blumentische, Häng-Lampeln, Lithophanien, seine Lederarbeiten, lackirte Blechgegenstände, Parfümerien, seine Spielkarten und Marken, die allerneuesten Feuerzeuge, ächtes kölnisches Wasser u. zu den billigsten Preisen.

Ausstellung.

Eine ungewöhnlich große Auswahl von
Kinderspielwaaren
veranlaßte mich eine Extra-Ausstellung zu veranstalten, zu deren Einsicht ich ergebenst einlade.
C. Wilhelm Döring.

by.

Amerikanische Gummi-Neberschuhe

für Herren, Damen Mädchen und Kinder, vom besten und schönsten Fabrikat, habe ich eine große Auswahl stets vorräthig, welche ich zu den billigsten Preisen abgebe.

Schuh- und Stiefel-Lager von
Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Eine neue Sendung französischer Glacé-Handschuhe

ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Zuml.

Gustav Lang.

Herren-Stiefel,

schön und modern gearbeitet, sind in großer Auswahl vorhanden, und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

by.

Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Kinder-Schuhe

in Leder und Zeug und in jeder beliebigen Größe sind in meinem Magazin in großer Auswahl vorräthig, und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

by.

Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Weinverkauf.

Zuml.

Ich gebe von meinem Patentkeller, Waldhornstraße Nr. 15, reingehaltenen Oberländer Wein, 1846r, 1848r bis 1853r, sowie auch Zeller rothen Wein nach dem gesetzlichen Quantum ab.

Krämer, zum goldenen Ochsen.

Literarische Anzeigen.

Festgeschenke für Erwachsene.

Zuml.

- Atlas**, physikalischer zu Humboldts Kosmos, elegant gebunden, Preis 16 fl. 12 kr.
- Auerbach**, Dichter und Kaufmann 2 fl. 36 kr.
- Bibliothek**, deutsche Sammlung ausserlesener Original-Romane 6 Bände 10 fl. 45 kr.
- Braun**, Kunst-Mythologie, eleg. geb. 9 fl. — kr.
- Dichter-Frübling**, deutscher, zwei Bände, elegant gebunden 6 fl. 30 kr.
- Männer**, 200 deutsche, in Bildnissen und Lebens-Beschreibungen. In Mappe 7 fl. 30 kr.
- Merz**, christliche Frauenbilder, zwei Theile, zweite Auflage 3 fl. 36 kr.
- Moleschott**, Georg Forster, der Naturforscher des Volks 2 fl. 48 kr.
- Volke**, musikalische Märchen, Phantasien und Skizzen, 2. Auflage, eleg. geb. 4 fl. 3 kr.
- Schleiden**, Studien (populäre Vorträge) 3 fl. 36 kr.
- Spieß**, Goethe's Leben u. Dichtungen 3 fl. 30 kr.
- Stifter**, Studien, 4. Auflage in drei Bänden 5 fl. 24 kr.

Strachwitz, Lieder eines Erwachenden, illustriert, Prachtausgabe 3 fl. 36 kr.

Theodulia, christliches Jahrbuch für 1855 3 fl.

Wildermuth, Neue Bilder und Geschichten 2 fl. 30 fl., elegant gebunden. 2 fl. 54 kr.

Vorstehende neu, werthvolle Werke sind vorräthig bei

A. Bielefeld,
am Marktplat.

Anzeige.

Heute Abend lade ich zur **Messsuppe** er-
gebenst ein.

F. Benzinger Wittwe,
zur **Rose**.

Katholische Kirchenmusik.

Sonntag den 24. d. M., Vormittags **11 Uhr**,
Generalprobe von Spohr's Messe.

Frankfurter Börse am 21. Dezember 1854.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 45	Gold al Marco	37 1/2
Pistolen	9 32	Preussische Thaler	1 46 1/2
ditto Prouss.	10 1	5 Franken Thaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 38	Hochhaltig - Silber	24 28
Rand-Ducaten	5 31 1/2	DISCONTO	4 %
20 Franken-Stücke	9 18		
Engl. Sovereigns	11 38		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3 1/2	27" 9,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 3	27" 9,5"	"	"

Eingefandt.

Die Damen unserer Stadt möchte ich auf eine
von Neujahr 1855 an in Berlin unter dem Titel
„**Der Bazar**“ erscheinende neue Muster-Zei-
tung nebst Unterhaltungsblatt aufmerksam
machen, welche für den Preis von 54 Kreuzer pro
Quartal das Unglaubliche liefert. Unter den beige-
gebenen reizenden Musterblättern ist namentlich die
Beilage mit Proben von Zeugstoffen ebenso
originell als pikant. Die erste bereits erschienene
Nummer dieser Zeitung ist zu haben in der Buch-
handlung von **M. Gefner** (Herder'sche Buch-
handlung), Langestraße Nr. 82.

Eduard Kölle in Karlsruhe,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 (Rondel),

empfehlen auf bevorstehende Festtage sein Lager von Neuigkeiten deutscher, französischer und
englischer Industrie.

Durch persönliche Einkäufe in Paris ist dasselbe erst kürzlich mit vielen neuen Gegenständen versehen
worden, welche sich besonders zu Geschenken eignen.

Es befindet sich darunter in großer Auswahl das Neueste in:

Bronze-, Compositions- und Eisenguss-Waaren, als: Pendules, Nachtuhren, Reiseuhren,
Beckenuhren, Moderateur-Lampen in allen Größen, Kronleuchter, Hängelampen, Candelabres, Wand-, Tisch-,
Spiel- und Handleuchter, Statuetten, Figuren, Gruppen und Thierstücke der besten Meister in Paris, Brief-
beschwerer, Schreibzeuge, Feuergeräthschaften, Nachtlampen, Lichtschirme, Cruzifixe, Fantasie-Gegenstände.

Porzellan, Steingut und Steinmasse-Waaren, als: Tafel-, Dessert-, Caffee- und Thee-
Service, Dejeuners, Tafelaufsätze, Obstkörbe, Vasen, Figuren, Flacons, Lithophanien, Toilettegarituren,
Punsch- und Maitrankterrinen, Brodkörbe, Schreibzeuge, Blumenampeln, Blumentöpfe, Bier- und Wasser-
krüge, kleine Nippfachen in Bisquit-Porzellan.

Crystal- und Glas-Waaren, als: Tisch- und Dessert-Service, Gläser, Caraffen, Punschterrinen,
Vokale, Vasen, Flacons, Zuckervasser-, Liqueur- und Eier-Service, Sturzflaschen, Zuckerschalen, Rahmkännchen,
Theebüchsen, Blumenkörbchen, Compotieren, Lampenfugeln.

Kupfer- und lackirte Blech-Waaren, als: Theekessel, Thee- und Caffeebretter, Präsentir-
teller, Huilliers, Menagères, Brodkörbe, Weinkühler.

Plaqué- und englische Britannia-Metall-Waaren, als: Theekessel, Caffeeemaschinen,
Thee-, Caffee- und Milchannen, Zuckerdosen, Präsentirteller in allen Größen, Spülkumpen, Hand-, Tisch-
und Armleuchter, Lichtschereen, Lichtschecrenteller, Huilliers, Menagères, Rechauds mit und ohne Speiseglocken,
Flaschen-Untersätze, Weinkühler, Brodkörbe, Eierbecker.

Leder- und Holz-Waaren, als: Reise-Necessaires für Herren und Damen, Arbeits-Necessaires
für Damen, Brieffaschen, Cigarren-Etuis, Mappen, Reisepulte, Thee- und Cigarren-Kistchen, leere Boites,
Spielmarkenlästchen, Damentaschen, lackirte Tischchen und Fantasie-Möbel, Stöcke, Reitpeitschen.

Cölnisches Wasser von J. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz in Cöln, englisches
Riechsalz.

Schwarzer und grüner Thee von den feinsten Sorten.

Verschiedenartige Gegenstände, als: Dosen, feine Kämmen, engl. Haar-, Zahn- und Nagel-
bürsten, Rasirpinsel, Theaterperspektive, Fächer, Taschenflacons, Feuerzeuge, engl. Silberpuzpulver, Wiener
Meerscham-Cigarrenspitzen und Cigarrenpfeifchen, Potichomanier-, sowie noch viele andere in dieses Fach
einschlagende Kunst- und Fantasiegegenstände.

Die Preise sind fest und auf's Billigste gestellt.

Kasperle, für Jung und Alt.

(Puppentheater.)

Mit 6 kolorirten Bildern, gezeichnet von Ferd. Rothbart,
und 128 Seiten Text.
gr. 8. Gebunden 1 Thlr. 1 fl. 48 fr.

Thierleben in Wald und Feld

von

K o l b,

Lehrer an der Elementarschule in Stuttgart.

Mit 8 fein kolorirten Bildern und 20 Seiten Text.
4. Gebunden 16 Ngr. 54 fr.

Jugendfreunden.

Ein

Bilderbuch für folgsame Kinder

von

J. Schild.

Mit Versen, 8 kolor. Bildern und
14 Seiten Text.

gr. 4. Gebunden 15 Ngr. 48 fr.

Die Altersstufen

von

W. U. Schring.

Gezeichnet von Ferd. Rothbart.

12 fein kolorirte Bilder mit 24 Seiten Text.

gr. 8. Gebunden 15 Ngr. 48 fr.

Jugendlust im Freien.

Ein

Bilderbuch für fleißige Kinder

von

J. Schild.

Mit 9 kolor. Bildern und 16 Seiten
Text.

16. Gebunden 10 Ngr. 36 fr.

Unser Vater.

Das Gebet des Herrn

von

C. Weiß.

In Bildern für gute und fromme Kinder, gezeichnet von
Ferd. Rothbart.

Mit 8 fein kolorirten Bildern und 16 Seiten Text.
Lex.-8. Gebunden 15 Ngr. 48 fr.

Munterer Knaben

Kriegsspiele

von

C. Weiß.

8 fein kolorirte Bilder und 16 Seiten Text.

4. Gebunden 15 Ngr. 48 fr.

Das Urtheil über unsere Festschriften lautet so besonders günstig, daß wir beruhigt mit denselben den großen Markt betreten dürfen und keine Konkurrenz zu scheuen haben. Wir suchten den Stoff für unsere Jugendschriften nicht in fernen Weltgegenden, der oft nur die Sinne fesselt und für die Erziehung der Jugend Verderben ist. Unsere Aufgabe war: Bilder aus dem Leben und für das Leben zu bringen; ist die Jugend sittlich für das Leben erzogen, so ist sie auch für das Höhere gewonnen. — Wir bitten Eltern und Lehrer und die Freunde der Jugend, unsere Jugendschriften **streng** in jeder Beziehung zu prüfen; uns leitete nicht der Satz, der so oft gehört wird, „es ist ja nur für die Kinder“; weil es für Kinder ist, ist es die strengste Pflicht, diesen nur **das Beste** zu bieten. — Isabelle Braun hat die Aufgabe als Schriftstellerin würdig gelöst, der geniale Bilderschmuck Ferdinand Rothbart's, die treffliche Ausführung von dessen Bruder Theodor Rothbart brachten eine solche Harmonie in Wort und Bild, wie sie nur selten ermöglicht wird. — Ein Rezensent erwiderte auf die Frage, welches ist das schönste dieser Bilderbücher: **sie sind alle die schönsten!**

Dürfen wir noch speziell auf die Leistungen Döring's, auf seine Quelle nützlicher Beschäftigungen für Knaben und Mädchen und sein Buch für Mädchen aufmerksam machen, so werden wir, wo Interesse vorhanden ist, die Kinder zweckmäßig und nützlich zu beschäftigen, ohne Zweifel freundliche Beachtung finden. — Vater Döring, unter diesem Namen kennen ihn die Kinder seiner Vaterstadt, versteht, wie nicht leicht einer, Herz und Verstand der Jugend anzuregen. — Er zeigt den Kindern frühster Jugend, wie sie denken lernen sollen, er sagt ihnen in tausend Mitteln und Wegen, wie sie die Elastizität ihres Geistes heben, die Zeit in Lehre und Spiel nützlich zubringen, wie sie die Selbstständigkeit für das Leben gewinnen. — Ein Jugendfreund sagte: „es gibt auf der Welt nur einen Döring, nur einen, der die häusliche Beschäftigung so zweckmäßig, so belehrend und unterhaltend zu geben weiß.“

Noch erlauben wir uns auf einen muntern Scherz aufmerksam zu machen, auf Kasperle, dem schwerlich so Drolliges an die Seite gestellt werden kann.

Verlag von Gebrüder Scheitlin in Stuttgart.

Druck von Blum und Vogel in Stuttgart.